



© Paul Ott

Die Zusammenhänge der unterschiedlichen Raumgruppen und Funktionen wurden so lange geordnet und vernetzt, bis ein kompaktes, funktionierendes Bauwerk entsteht. Auch die entsprechende Materialwahl vermittelt schlicht die Information „SPORT“.

Über einen großzügig konzipierten Platz – eine Erweiterung des öffentlichen Raums im Südwesten – betritt man den neuen Sportpark. Diese befestigte und möblierte urbane Fläche wird durch einen Baumfilter zur stark frequentierten Straße abgegrenzt. Das Hallenvolumen, betont durch die geschoßhohe Verglasung des Erdgeschoßes, verbindet die Freiraumqualitäten – Vorplatz, Sportflächen und Parkanlage – mit dem Inneren des Gebäudes zum „Sportpark“.

Vom Eingang aus erreicht man den Hallenwart sowie den Athletik-Kraftbereich mit dem angeschlossenen Zentrum für Sportmedizin sowie Therapie- und Leistungsdiagnostik. Das Foyer mit integriertem Café- und Restaurantbereich erstreckt sich über die gesamte Gebäudetiefe und mündet in die umlaufende und vollständig verglaste Erschließungszone der in mehrere Sektoren unterteilten Arena. Für die Besucherströme bieten sich auch bei Vollbelegung attraktive Bewegungsräume. Die kulinarische Versorgung erfolgt dann über vier Kioske in den Eckpunkten. Die Wettkampfhalle bietet bis zu 3.000 Sitzplätze mit fixen und mobilen Tribünensystemen. Ist die mobile Tribüne eingefahren, stehen vier gleichwertige Normturnsäle zur Verfügung. Zusätzlich gibt es im Obergeschoß einen Fechtsaal, einen Gymnastiksaal sowie den VIP-Bereich samt Besucherbalkon und Pressezentrum. Über den zentralen Lift sind die Geschoße barrierefrei erschlossen.

Die Wände und Geschosdecken sind in Stahlbetonbauweise errichtet. Die Konstruktion des Hallendaches reizt mit einer Holzrasterdecke die möglichen Spannweiten aus. Drei Meter hohe Brettschichtholz-Träger überspannen in Haupttragrichtung fast fünfzig Meter. Ein innovatives Lichtkonzept kann flexibel die unterschiedlichen Anforderungen der diversen Ballsportarten bedienen und die

## Sportpark Graz

Hüttenbrennergasse 31  
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR  
**projektCC**

BAUHERRSCHAFT  
**SPORTUNION Steiermark**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Peter Lechner**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Kampits & Gamerith**

FERTIGSTELLUNG  
**2018**

SAMMLUNG  
**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSDATUM  
**08. Januar 2020**



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

## Sportpark Graz

Wettkampfarena stimmungsvoll inszenieren. (Text: Architekten, bearbeitet)

### DATENBLATT

Architektur: projektCC (Harald Kloiber, Christian Tabernig)  
 Mitarbeit Architektur: Judith Urschler (PL), Thomas Huber  
 Bauherrschaft: SPORTUNION Steiermark  
 Tragwerksplanung: Peter Lechner  
 örtliche Bauaufsicht: Kampits & Gamerith (Werner Kampits, Horst Gamerith)  
 Fotografie: Paul Ott

Projektsteuerung: planconsort ztgmbh  
 Bauphysik: rosenfelder & höfler consulting engineers GmbH  
 Brandschutz: Norbert Rabl ZT-GmbH  
 HKLS-Planung: Pechmann GmbH Ingenieurbüro für Haustechnik  
 ET-Planung: KLAUSS Elektro-Anlagen Planungsgesellschaft m.b.H.  
 Lichtplanung: Andreas Haidegger - Hailight  
 Tontechnik: Rohde Noise + Vibration GmbH  
 Grafik - Leitsystem: Jan Brauer

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Wettbewerb: 11/2014 - 03/2015  
 Planung: 06/2015 - 08/2018  
 Ausführung: 06/2017 - 08/2018

Grundstücksfläche: 15.834 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 11.400 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 10.500 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 6.700 m<sup>2</sup>

### NACHHALTIGKEIT

Kompaktes Bauvolumen; hoher Dämmstandard für alle Bauteile;  
 Niedertemperaturheizung (FBH); kontrollierte Be- und Entlüftung mit  
 Wärmerückgewinnung; „energy monitoring“

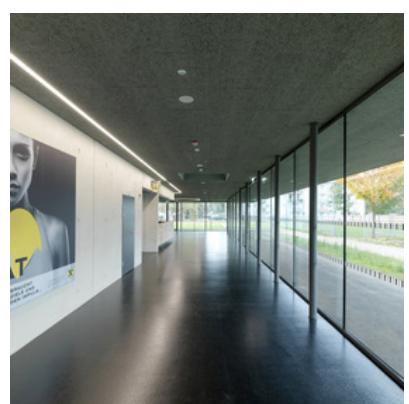
Heizwärmebedarf: 34,37 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

## Sportpark Graz

Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

TU: Arge Bull Bau - Granit  
 Baumeister: Bauunternehmung Granit Gesellschaft m.b.H.; Zimmermeister: Rubner Holzbau Gmb; Schwarzdecker: Unidach Systemtechnik GmbH; Stahlbau: ASCO Anlagenbau Consulting GmbH; Schlosser: S. Jaritz Stahlbau- und Montage GmbH; Elektro: ELA Elektro Anlagenbau GmbH; Haustechnik: Ing. Gurmann Gebäudetechnik GmbH; Metallfassade: Fa. Reinhard Eder Blechbauges.m.b.H.; Metallfenster: Krobath Metallbau Gesellschaft mbH; Portalschlosser: Glas-Metall Günter Temmel GmbH; Tribüne: ELAN - Standworks Vertriebs GmbH; Bautischler: ALPE Zimmerei und Tischlerei GmbH; Tischlerarbeiten: Böhm Möbel GmbH; Trockenbau: LICO Trockenbau GmbH; Aufzug: KONE AG; Sportboden: HARO Sports, Hamberger Flooring GmbH & Co. KG; Bodenleger: Schatz Objekt GesmbH; Sauna: Silgmann Vertriebs GmbH; Stahlmöbel: Melcher & Co. Großh. Ges.m.b.H.; Vorhang: Tüchler Bühnen- & Textiltechnik GmbH

### AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Steiermark 2019, Preisträger  
 GerambRose 2020, Auszeichnung

### WEITERE TEXTE

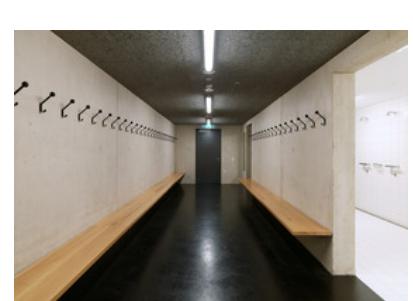
Jurytext GerambRose 2020, newroom, 14.11.2020  
 Jurytext Holzbaupreis Steiermark 2019, newroom, 30.10.2019



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

**Sportpark Graz**

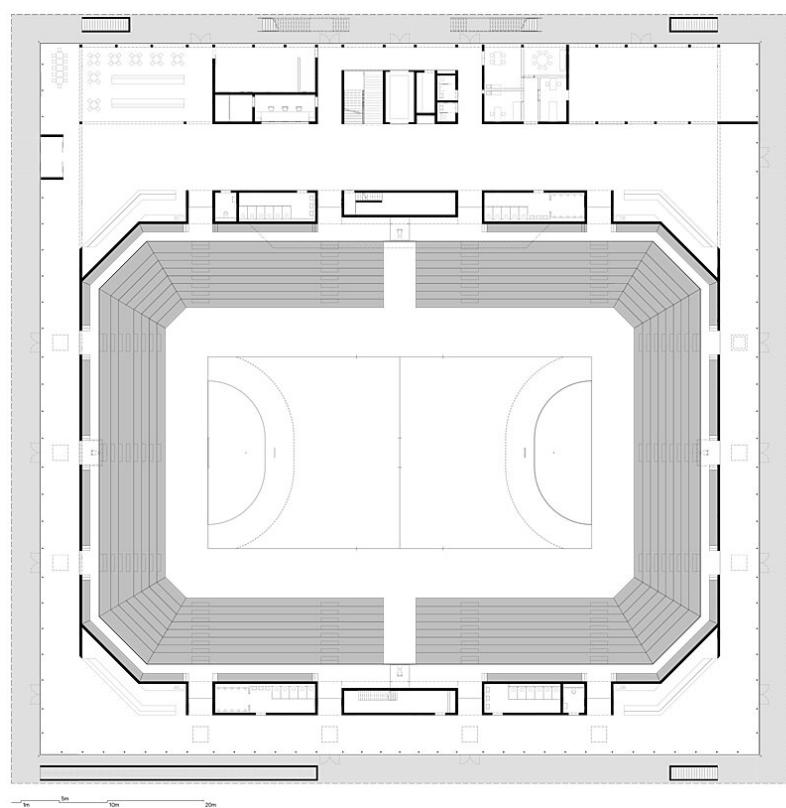


© Paul Ott

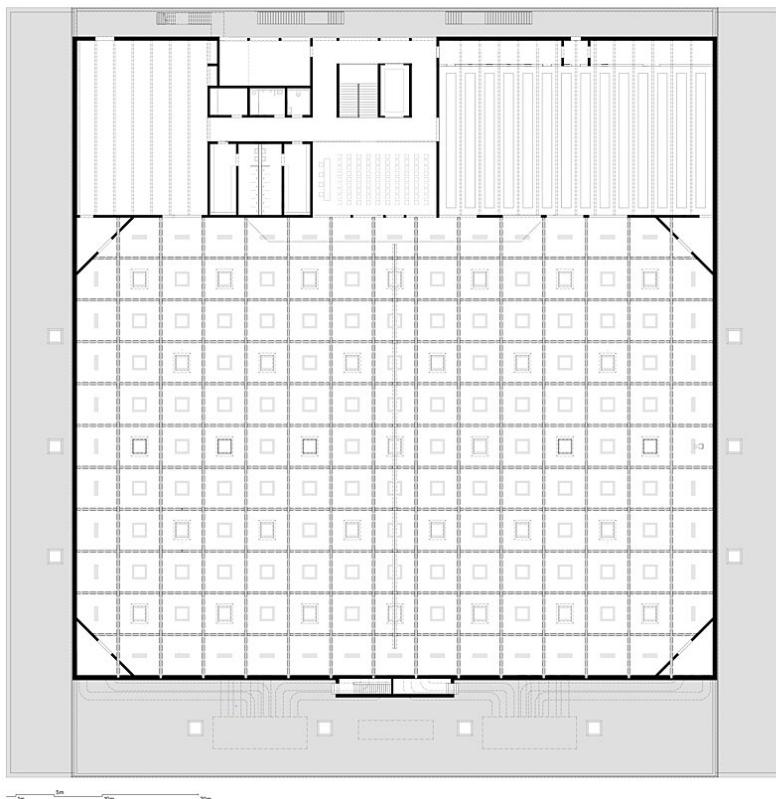


**Sportpark Graz**

Lageplan

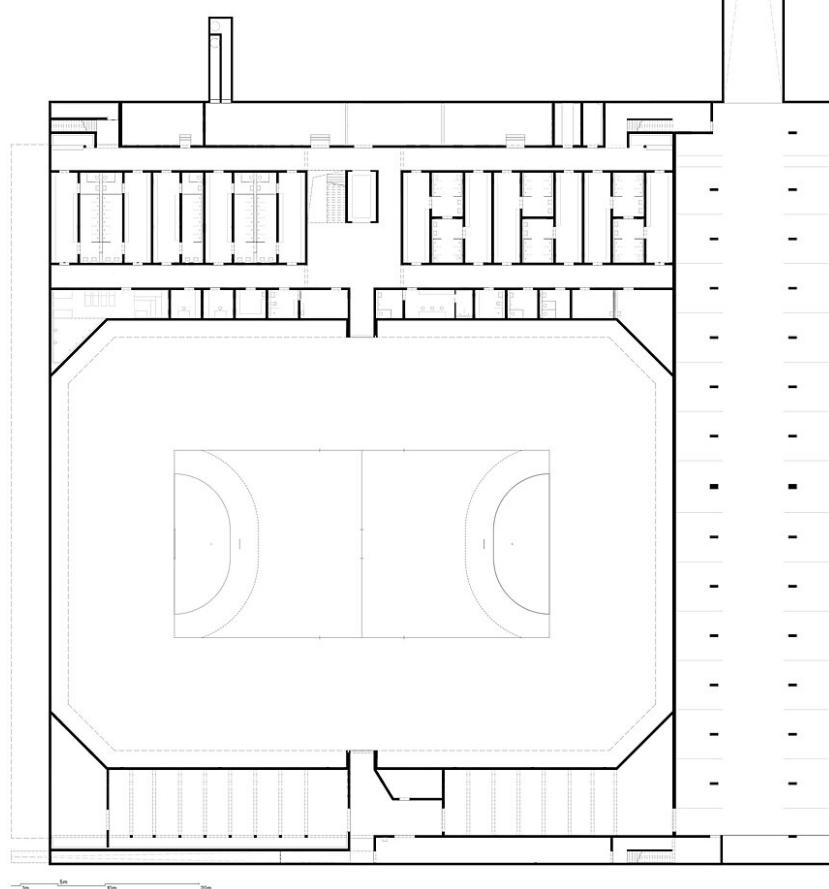


Grundriss EG

**Sportpark Graz**

Grundriss OG

**Sportpark Graz**



Grundriss UG



Schnitt